

# Liebe, Industrie und Landwirtschaft



Ralph Schüller, Leipzig

---

Kunsthandlung Huber und Treff, Jena | Ausstellung vom 16.01.-14.02. 2009



# Liebe, Industrie und Landwirtschaft

Love, Industry and Agriculture

**Ralph Schüller, Leipzig** | Ausstellung vom 16.01.-14.02. 2009

---

Kunsthandlung Huber und Treff, Jena | Charlottenstrasse 19, 07749 Jena

„So wie es in der äußeren Natur ist, so ist es auch in der inneren.“  
Adalbert Stifter

### **Geliebtes Land, geformte Landschaft**

#### **I**

Wer hier lebt, weiß, was ein Umsturz ist, spätestens seit zwanzig Jahren. Ein solcher Umsturz der Verhältnisse bringt ein gehöriges Maß an Chaos hervor. Einen haben wir vor zwanzig Jahren selbst durchlebt. Das Land und die Leute, unsere Arbeit und Beziehungen, viele Gewissheiten sind anders geworden.

Jetzt stecken wir mitten in einem die ganze Welt erfassenden Umsturz. In rasender Geschwindigkeit wandeln sich die Verhältnisse, und wieder ist es schwer zu verstehen, wohin das alles führen wird.

Vieles wird wieder verworfen oder bleibt gleich. Eines Tages werden wir wieder hinaus schauen und uns auf eine andere Sicht der Dinge einstellen müssen.

#### **II**

Ralph Schüller glücken in seinen Bildern zwei erstaunliche Dinge. Er zeigt, welche Ordnung bereits in der aufbrechenden Unordnung steckt. Und er nimmt eine Perspektive ein, aus der diese andere Ordnung bereits mitten in der Wandlung, jäh hervorbrechend, sichtbar ist.

Bauten und Bäume, Gestalten und Gelände sehen wir neu, wenn Schüller eine Wäscheleine durch das Land spannt, an der die Sachen aufgereiht, angeklammert sind, die wir auf der Haut tragen. Das sind die Dinge, auf die es ankommt, weil sie uns nahe sind und uns begleiten, egal was geschieht. Wir sehen die Landschaft, umgebrochen und umgeformt, immer noch als vertraute Heimat und zugleich als das Neuland, in das sie sich gewandelt hat.

Häuser werden abgebrochen, Rohre staken hervor, Wände fallen und plötzlich blicken wir direkt in Zimmer und Küchen, Dampf steigt empor. Doch wir sehen in diesem chaotischen Abriss schon das, was da einst stehen wird. Und das ist nicht ein in Eile hin gegossener Neubau.

Sondern wir schauen auf die Verbindungen zwischen Land und geformter Landschaft, auf Perspektiven, die frei werden, wenn das Alte schwindet und das Neue, das morgen schon das Alte ist, noch nicht fertig ist.

### III

Die „Recordings“, mit Tusche gefertigte Aufzeichnungen der innersten Strukturen der Dinge, gehen den farbigen Bildern voran. In der Reduktion auf Schwarz und Weiß erkennt Schüller mit veränderter Perspektive den innersten Kern in der geformten Landschaft unter den aufgehäuften Äußerlichkeiten.

Schöne Farben und Formen allein machen den Reiz der anderen, der gemalten Bilder nicht aus. Es ist die Liebe, mit der Schüller malt. Sie lässt ihn und uns unterscheiden, was umbricht, weil es vergänglich ist, und was sich nur wandelt, weil es dem Land und seinen Leuten gehört.

Die Farbe fügt den Bildern die dritte Dimension hinzu, lässt die nackten Strukturen erst zu unserem Land werden. Himmel und Dampf, Herzblut und Haut eines Tieres, auch das gelbe Braun der Erde – sie sind alle aus Farbe gemacht.

Die Farbe erst zeigt die andere Ordnung der Dinge nach dem Umbruch in ihrer ganzen, flirrenden Wirklichkeit. Wenn die „Recordings“ nur nackte Tatsachen und das unzerstörbare Gerippe der Welt zeigen, dann lassen Blau, Rot und Gelb die Dinge lebendig und wandlungsfähig erscheinen.

### IV

So kann einer nur zeichnen und malen, wenn er die eigenen Umbrüche gelebt und sie auch zeichnerisch bewältigt hat. Weil er weiß, dass nach dem Chaos nur eine andere Ordnung folgt. Und weil mit dieser Erkenntnis die Aufregungen des Tages an Mächtigkeit verlieren, kann Schüller diese Ordnung schon sehen und zeichnen, wenn anderen der Umbruch die Sicht nimmt.

Menschen sind nur wie Chiffren, wie Schauspieler aufgeführt. Das kommt daher, dass Ralph Schüller uns die Betrachterrolle zugedacht hat. Für einen Moment schauen wir dem Trubel der Wandlungen zu, in dem neue, andere Ordnung wächst. Wir können aus dieser Distanz die neue Perspektive kennen lernen, die uns diese Arbeiten lehren.

Die Bilder zeigen unser Land. Sie sind Thüringen und sie sind unsere Welt.

Joe Kuss

Bilder

Pictures



„Abriss / Breakdown“  
80x100 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Fabrik / Factory“  
100x100 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Liebe / Love“  
70x100 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Flug / Flight“  
80x100 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Vertrautes Land / Familiar Land“  
150x85 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Streichelzoo / Petting Zoo“  
50x40 cm, Acryl und Öl auf Leinwand / Acrylic and oil on canvas, 2008



„Schlafplatz / A Place to stay“  
80x70 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



„Stall / Stall“  
125x70 cm, Acryl und Öl auf Leinwand / Acrylic and oil on canvas, 2008



„Kwas“  
80x100 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008



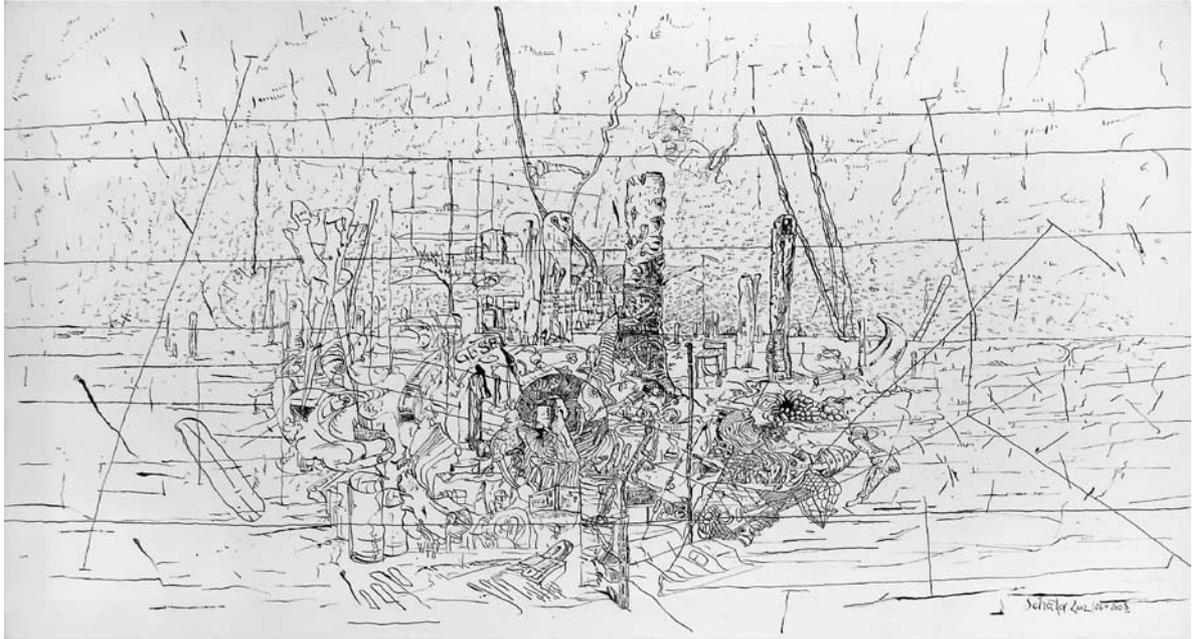
„Labor / Laboratory“  
100x55 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008

# Aufzeichnungen

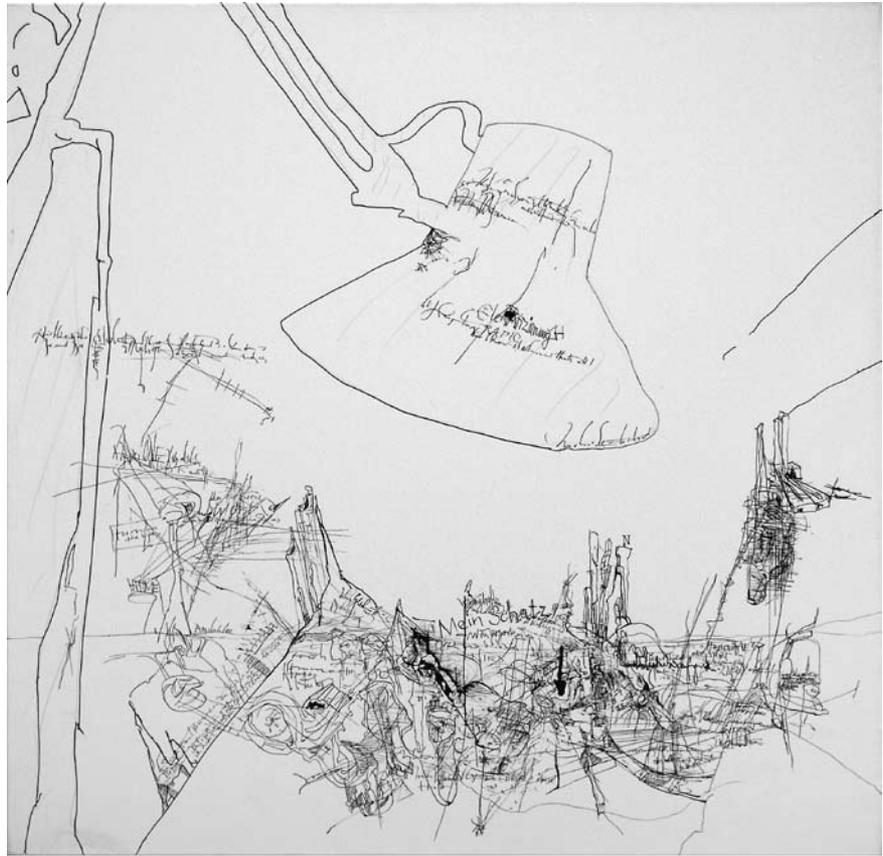
Recordings



„Mond / Moon“  
100x100 cm, Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 2008



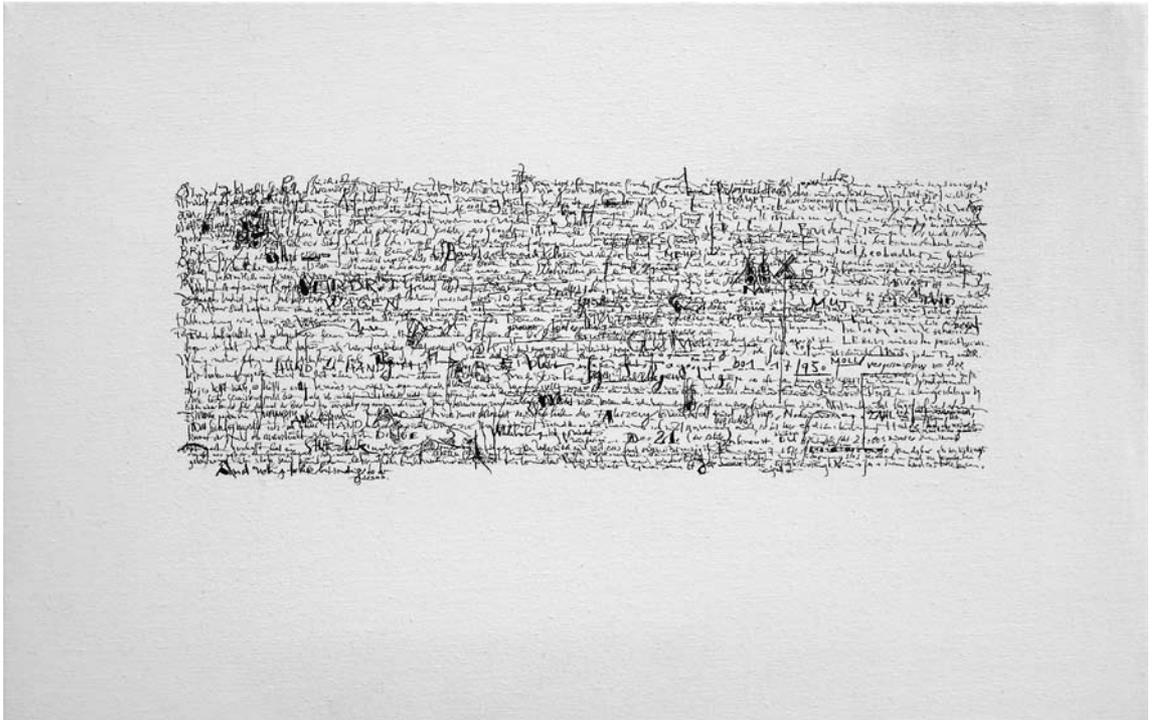
„World“  
90x50 cm, Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 2002/2006/2008



„Mein Schatz / My Precious“  
100x100 cm, Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 2008



„Wäsche / Laundry“  
100x40 cm, Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 2008



„Ja, Nr. 13 / Yes, Number 13“  
55x35 cm, Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 2008

# 6 Anekdoten

6 Anecdotes



v.l.n.r., 1. Reihe: „Schwan / Swan“, „Eingeborener / Native“, „Angestellter / Employee“  
v.l.n.r., 2. Reihe: „Irgendetwas zu essen / Something to eat“, „Paar / Couple“, „Reiter / Horseman“  
je 50x50 cm, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 2008

# Anhang

Notes

## Ralph Schüller

**1968** In Suhl/Thüringen geboren **1985–88** Lehre und Abitur **1993–99** Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig **Seit 1999** Freiberuflich in Leipzig als Maler, Grafiker, Illustrator, Musiker

## Ausstellungen

**1991–96** zahlreiche Gruppenausstellungen in Leipzig, Amberg und Felsted/Dänemark mit "Regen F.A. Leipzig"  
**1997** International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich, Einzelausstellung "Zeichnungen und graphische Arbeiten", Galerie im Gang, MDR, Leipzig **1999** Diplom-Ausstellung "Radierungen, Holzschnitte, Zeichnungen", Kunstfabrik, Leipzig, Gemeinschaftsausstellung Fachklasse von Prof. Rolf Kuhr, Haus des Buches, Leipzig **2000** Einzelausstellung "Zeichnungen", Haus der Demokratie, Leipzig, Beteiligung an der Leipziger Grafik-Börse mit Ausstellungen in Leipzig, Dresden und Coburg, Gemeinschaftsausstellung Fachklasse von Prof. Rolf Kuhr, Bad Steben, Einzelausstellung "Radierungen Charles Bukowski", Kaffee-Kontor, Leipzig **2001** Gemeinschaftsausstellung, Mitteldeutscher Rundfunk Neue Medien, Leipzig **2002** International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich, Einzelausstellung, Praxis Kasper, Leipzig, Einzelausstellung, Praxis Hermann, Leipzig **2003** International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich, Privatausstellung, Brooklyn, New York, U.S.A. **2004** "Zeichnungen auf Leinwand", Weißes Rössel, Leipzig, Einzelausstellung, Praxis Kasper, Leipzig, International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich **2005** International Art Camp, Benaocaz, Spain, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, Argelès sur Mer, Frankreich, Deutsch-Französisches Art Camp, Deutzen, Einzelausstellung, Praxis Kasper, Leipzig, International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich **2006** International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich, Deutsch-Französisch-Russisches Symposium und Gemeinschaftsausstellung, Jena **2007** International Art Symposium und Gemeinschaftsausstellung, Uchisar und Istanbul, Türkei, International Art Camp, Gemeinschaftsausstellung und Auktionsverkauf, St. Henri, Frankreich, Einzelausstellung, Praxis Kasper, Leipzig, Deutsch-Französisch-Russisches Symposium, Divejewo, Russland, Aktion und Auktion 15<sup>2</sup> Kunst macht Schule - Kunstclub Hamburg und Auktionshaus Sotheby's Hamburg, Benefiz-Auktion, Auktionshaus Fine Art, Leipzig **2008** Einzelausstellung Kanzlei Hilliger & Müller, Jena, Einzelausstellung, oxident, Berlin

## Veröffentlichungen

**1998** 24 Illustrationen in 3 Büchern des Gütersloher Verlagshauses **2003** CD „ABC“ **2004** CD „Grund genug“ **2005** CD „Grüße aus Bad News“ **2006** Illustrationen, Klettverlag **2007** "Consommer : la faim ou la fin ?", FPDV Formule Polyvalente à Dilution Variable, No.1, April 2007

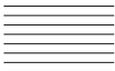
Herausgeber  
Kunsthandlung Huber und Treff

Text  
Joe Kuss

Grafikdesign/Satz  
[www.ranef.de](http://www.ranef.de)

Kontakt/Contact  
**Kunsthandlung Huber und Treff**  
Charlottenstrasse 19, 07749 Jena  
Tel.: +49-(0)36 41-44 28 29  
Internet: [www.huber-treff.de](http://www.huber-treff.de)

**Ralph Schüller**  
Email: [mail@ralph-schueller.com](mailto:mail@ralph-schueller.com)  
Internet: [www.ralph-schueller.com](http://www.ralph-schueller.com)  
Tel.: +49-(0)179 / 10 26 180

Exemplar  / 75

Jena im Januar 2009



